



**„Suchet des Web Bestes ...“**

Über Spaltung und Gemeinschaft im Netz  
und kirchliches Engagement für eine  
bessere Netzkultur

Mehr digitale Souveränität gewinnen VIII

31. März 2020 | Köln



2019 wurde das World Wide Web, dieses globale digitale Netzwerk, 30 Jahre alt. „Wir feiern die Vision und die unglaublichen Möglichkeiten, die das Web für die Gesellschaft geschaffen hat“, sagte Tim Berners Lee, Physiker und Mitbegründer des Internets mit Blick auf den Optimismus der Anfangsjahre. Die neuen Kommunikationskanäle – Wikis, Blogs oder soziale Netzwerke – versprachen mehr Kooperation, Teilhabe und Vielfalt. Drei Jahrzehnte später prägt die Digitalisierung unseren Alltag, doch die Anfangseuphorie ist verflogen.

In den sozialen Medien finden sich immer mehr Desinformation und Hassrede. Wie kann man diesen Phänomenen Einhalt gebieten, z.B. mit stärkerer Kontrolle und Regulierung oder mit Counterspeech? Oder ist diese Radikalisierung nur ein Symptom, das auf einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft beruht?

Welche Gegenbewegungen gibt es dazu? Schaffen Social Media und das Netz auch neue Orte der Gemeinschaft? Und vor allem: Welchen Beitrag können die Kirchen, Christinnen und Christen in der digitalen Gesellschaft für eine gute Netzkultur leisten, in der christliche Werte wie Offenheit, Respekt oder Nächstenliebe wieder mehr zum Tragen kommen?

Die achte Tagung der Reihe „Mehr digitale Souveränität gewinnen“ nimmt dieses Mal das digitale gesellschaftliche Engagement der Kirchen in den Blick.

Die Tagung ist zugleich Auftaktveranstaltung des interdisziplinären Jahresprojekts „#2komma42 – VerNETZt im Glauben. Wie kann christliche Gemeinschaft im 21. Jahrhundert aussehen?“ der Evangelischen Akademie im Rheinland. In unterschiedlichen Formaten geht es bis Dezember 2020 um diese Frage.

Hella Blum

Studienleiterin Medien

Evangelische Akademie im Rheinland

Kirchenrat Pfarrer Ralf Peter Reimann

Internetbeauftragter der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), Düsseldorf

Joachim Ziefle

Stellvertretender Akademieleiter

Melanchthon-Akademie, Köln

**Die Tagung ist eine Kooperation der  
Evangelischen Akademie im Rheinland,  
des Dezernats 4.3 des Landeskirchenamts der EKIR  
und der Melanchthon-Akademie, Köln**

### **Veranstaltungsort**

#### **Haus der Evangelischen Kirche**

Kartäusergasse 9-11

50678 Köln

Anfahrtshinweise unter:

[www.kirche-koeln.de](http://www.kirche-koeln.de)

### **Dienstag, 31. März 2020**

#### 09.30 **Begrüßung**

Hella Blum, Ralf Peter Reimann,  
Joachim Ziefle

#### 10.00 **Vom Netzrauschen und dem Schatz im Acker**

Warum wir nicht vorschnell mit dem Finger  
auf andere zeigen sollen

Prof. Dr. Andreas Büsch

Katholische Hochschule Mainz, Bereich Me-  
dienpädagogik und Kommunikationswissen-  
schaft, Leiter der Clearingstelle Medienkom-  
petenz der Deutschen Bischofskonferenz

Aussprache

#### 11.00 Kaffeepause

### **Dem Hass im Netz Einhalt gebieten**

#### 11.30 **„Das wird man ja noch sagen dürfen.“ – NEIN!**

Für weniger Hass und Hetze im Netz. Ver-  
folgen statt nur Löschen – eine Initiative der  
Landesanstalt für Medien NRW

Impulsreferat von Barbara Banczyk, Referen-  
tin bei der Landesanstalt für Medien NRW,  
Team Aufsicht

- 12.00 **Wie kann Kirche Zivilcourage im Netz stärken?**  
Ergebnisse des Projektes „Netzteufel“ der Evangelischen Akademie zu Berlin  
Timo Verseemann, evangelischer Theologe und Projektleiter von „Netzteufel“, im Gespräch mit Hella Blum

**Das Netz als Ort der Gemeinschaft zurückgewinnen**

- 12.30 **Unser tägliches Netz gib uns heute: wie christliche Gemeinschaft Netzkultur prägt**  
Impulsreferat von Rolf Krüger, Strategischer Medienentwickler rund um #Medien, #Digitalisierung und #Digitalität und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Fresh-X-Netzwerks

13.00 Mittagspause

13.30 **Erste Workshop-Phase**

14.30 Kaffeepause

14.45 **Zweite Workshop-Phase**

15.45 **Networking**

Sie engagieren sich bereits in Ihrer Kirchengemeinde, Ihrem Stadtteil oder online gegen Hass im Netz und für ein besseres Miteinander?

Zum Abschluss der Tagung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Initiative in kleinen, offenen Gesprächsrunden kurz vorzustellen, ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen. Wenn Sie das nutzen möchten, schicken Sie uns bitte vorab eine Mail ans Tagungsbüro.

16.45 **Resümee und Ausblick auf das Projekt #2komma42 – VerNETZt im Glauben**



17.00 Tagungsende

## Workshops

### **1. „Verfolgen statt nur Löschen“ – wo es nötig ist. Hasskommentare moderieren lernen – wo es möglich ist**

Workshop mit Barbara Banczyk zur Initiative  
„Verfolgen statt nur Löschen“ und deren praktischer  
Umsetzung

### **2. From Hatespeech zu Hopespeech**

Erfahrungen aus „Netzteufel“ sowie aus einer euro-  
päischen Initiative der Weltvereinigung für christ-  
liche Kommunikation und konkrete Beispiele für  
christliche Gegenrede

Workshop mit Timo Verseemann

### **3. Wie christliche Gemeinschaft Netzkultur prägt**

Diskussion der Thesen des Vormittags und konkrete  
Beispiele als Inspiration für eigenes alltägliches  
Engagement

Workshop mit Rolf Krüger

#### **Hinweis:**

Die Workshops werden in zwei Durchgängen zu je  
60 Minuten angeboten, so dass alle Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer zwei thematisch unterschiedliche  
Workshops besuchen können.

#### **Wissenswertes:**

Die Tagung ist öffentlich. Während der Tagung werden  
Film- und Tonaufnahmen für die Tagungsberichter-  
stattung im Internet (Live-Stream und YouTube-Portal)  
aufgenommen.

Die Internet-Redaktion der EKIR begleitet die Tagung  
mit einer Twitterwall. Wir laden darüber hinaus alle  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, selbst aus der  
Tagung heraus zu twittern. In den Tagungsräumen  
gibt es freien W-LAN-Zugang.

Hashtags: **#digitaleSouveränität, #2komma42**

Termin der Folgetagung:

**„Mehr digitale Souveränität gewinnen IX“**

**27. November 2020**

Über Online-Seelsorge und Spiritualität

## **Praktische Hinweise**

### **Anmeldung bis spätestens 24. März 2020 bei der Melanchthon-Akademie**

des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region  
Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln

Telefon 0221/931803-0, Fax: 0221/931803-20

E-Mail-Anmeldungen:

[anmeldung@melanchthon-akademie.de](mailto:anmeldung@melanchthon-akademie.de)

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Möchten Sie einen vegetarischen Mittagsimbiss?

Für fünf Euro erwartet Sie ein kleines Buffet.

### **Tagungsbüro:**

Anna Veerahoo

Evangelische Akademie im Rheinland

Tel.: 0228 479898-50, Fax: 0228 479898-59

[anna.veerahoo@akademie.ekir.de](mailto:anna.veerahoo@akademie.ekir.de)

### **Veranstalter:**

#### **Evangelische Akademie im Rheinland**

Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn

[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

#### **Evangelische Kirche im Rheinland**

Dezernat 4. 3, Arbeitsbereich Kommunikation

Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf

[www.ekir.de](http://www.ekir.de)

#### **Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region**

Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln

[www.melanchthon-akademie.de](http://www.melanchthon-akademie.de)

Impressum:

Evangelische Akademie im Rheinland

Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn

Tel: 0228 479898-50

[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

Titelbild: Gerd Altmann – Pixabay